

Vechta, 18.03.2026

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

zu den wohl bekanntesten Ostererzählungen gehört die Emmausgeschichte aus dem Lukasevangelium. Zwei Jünger Jesu sind traurig und etwas verloren auf dem Weg raus aus Jerusalem, wo sie mitansehen mussten, wie Jesus am Kreuz starb. Nur weg von hier! Und dann passiert, was sie nicht erwarteten: *„Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu.“* (Lk 24,15). Mehr und mehr erkennen sie durch das gemeinsame Gespräch und Mahl, wer mit ihnen geht, dass sie doch nicht allein unterwegs sind und auch nicht verloren, denn Jesus ist auferstanden, er lebt mitten unter ihnen:

„Da gingen ihnen die Augen auf. [...] Noch in derselben Stunde brachen sie auf.“ (Lk 24, 31.33).

Für mich stecken zwei wichtige Gedanken für unsere Gegenwart darin:

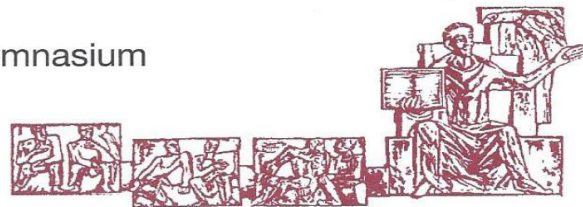
Zum einen geschieht durch reden und Gedanken austauschen, also durch Dialog, ein Wandel. Die Perspektive auf das Erlebte ändert sich und aus Trauer und Unsicherheit wird neuer Lebensmut. Zum anderen bleiben die Jünger damit nicht bei sich: Weil sie offen sind für die andere Perspektive, bekommen sie neuen Mut und brechen auf, gehen dahin, wo sie gebraucht werden, zurück in die Höhle des Löwen sozusagen, zurück nach Jerusalem. In diesen Zeiten der Kriege, der Unsicherheiten, der beständigen Herausforderung unserer Lebensweise auf so vielfältige Weise wünsche ich uns diese Ostererfahrung der Jünger von Emmaus: Im Dialog liegt die neue Erkenntnis, die Mut macht und neue Wege gehen lässt und natürlich auch: Wir sind nicht allein auf dem Weg – Christus, der Auferstandene geht mit!

Mit dieser Haltung, so glaube ich, gelingt auch Schulgemeinschaft: Im Dialog miteinander stehen und neue Erkenntnisse zulassen, immer im Vertrauen darauf, dass Gott uns an der Seite steht.

Das soll auch für die letzte Phase des Schuljahres gelten, auf die ich Ihnen einen kurzen Ausblick geben möchte, indem ich die wichtigsten Termine und Ereignisse nenne:

- 08.04. Letzter Schultag der Abiturientia** mit Beginn der Prüfungen ab dem 10.04.
- 23.04. Zukunftstag:** Verbindlich für Klasse 8, alle anderen Jahrgänge nehmen nicht teil.
- 19./20.05. Mündliche Abiturprüfungen**, für allen anderen sind **Studientage zuhause**.
- 22.05. Gottesdienst zu Pfingsten**
- 11.06. Klassenkonzert**





- 17./18. 06. Versetzungskonferenzen**
- 19.06. Kennenlernen des neuen Jahrgangs 5**
- 26.06. Abiturfeier**, kein Unterricht für die anderen Jahrgänge
- 29.06. Sportfest**
- 01.07. Letzter Schultag**

Gerne informiere ich Sie auch über einige Entwicklungen am Kolleg:

Im neuen Schuljahr dürfen wir **vier neue Klassen 5** begrüßen. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen ist uns dies als Ausnahme erlaubt worden. Gleichzeitig ist die hohe Nachfrage auch eine ermutigende Rückmeldung für unsere Arbeit.

Im Jahrgang 11 starten wir mit neuen Akzenten zur besseren Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe: Kleine Gruppen in Deutsch, Mathe und Englisch sowie ein im Stundenplan verankertes **Lerncoaching** sollen unsere Schülerinnen und Schüler für die Kursstufe fit machen. Spanisch kann als zusätzliche dritte oder neue zweite Fremdsprache gewählt werden und mit dem Fach Sporttheorie besteht die Möglichkeit, sich auf Sport als Abiturfach vorzubereiten.

Unser Bau- und Sanierungskonzept wird weiter umgesetzt: Die neuen Sanitäranlagen und Klassenräume können zum Sommer in Betrieb genommen werden. Die dadurch frei werdenden Räume werden zu Logistik- und Differenzierungsräumen umgestaltet. Dadurch schaffen wir im ganzen Gebäude Lernareale, die durch unterschiedlich gestaltete Klassen- und Gruppenzimmer neuen Lernmodellen im wahrsten Sinne Raum geben. Ab dem Sommer wird dann auch unsere Physik modernisiert.

Besonders möchte ich jetzt schon auf eine **Vortragsveranstaltung** hinweisen, die der Elternvorstand organisiert. Zum Thema *Blöder in die Zukunft? – Unsere Kinder und KI* (Arbeitstitel) spricht der KI-Experte und Podcaster Oskar Trautmann am 02.09.2026 um 20 Uhr in der Pausenhalle des Kollegs.

Mit diesen Gedanken und Informationen wünsche ich Ihnen und Euch ein frohes und gesegnetes Osterfest, die Erfahrung der Kraft des Gesprächs und Gedankenaustauschs und das Vertrauen auf Gottes Begleitung, auch auf neuen Wegen.

P. Christian J. Flake OP, Schulleiter

